



Verein zur Erarbeitung feministischer
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Newsletter: Ausgabe September 2008

**Liebe Frauen,
liebe EfEU-UnterstützerInnen!**

In knapp einer Woche finden in Österreich die Nationalratswahlen statt. Momentan werden wir WählerInnen überschüttet mit Wahlzuckerl, die noch dazu einiges kosten. Da fragt frau sich schon, warum die beiden Regierungsparteien es nicht im Rahmen der Koalition geschafft haben, einiges davon umzusetzen. Auch Bildung wird immer wieder angesprochen. Beginnend mit der Sicherung der Kleinst- und Kleinkindbetreuung, über den Bereich Schule bis hin zu den Universitäten. Ideen gibt es viele: Mehr Betreuungsplätze (wobei hier natürlich auch auf die Qualität geachtet werden müsste und z.B. auf eine bessere Entlohnung und Aufstockung bei den Klein(st)kindpädagogInnen), Gratiskindergärten, weniger SchülerInnen pro Klasse, eine verbesserte Ausbildung von Lehrkräften, Gratiszugang zu den Universitäten – um nur einige zu nennen. Ich fürchte, dass nach der Wahl wieder alles vergessen ist. So wie Frauenthemen es großteils schon jetzt bei den wahlwerbenden Parteien sind. Ich würde mich freuen, wenn ich mich irre.

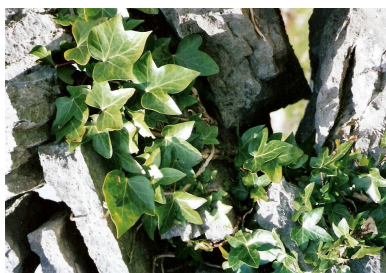
Renate Tanzberger

Der September-Newsletter ist voller Veranstaltungshinweise. Das freut uns, weil es zeigt, dass geschlechtergerechte Bildung vermehrt Thema ist. Besonders hinweisen möchte ich auf zwei EfEU-Veranstaltungen, die sich mit Jugendlichen / Mädchen mit Migrationshintergrund auseinander setzen. Bereits am **Freitag, 3. Oktober** zeigen wir den **Film "Das Arrangement"** und am **Freitag, 12. Dezember** (bitte vormerken!) beschäftigen wir uns mit der **Darstellung von Mädchen mit Migrationshintergrund in der Jugendliteratur**. Wir freuen uns, dich / Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Auf den folgenden Seiten des Newsletters finden sich:

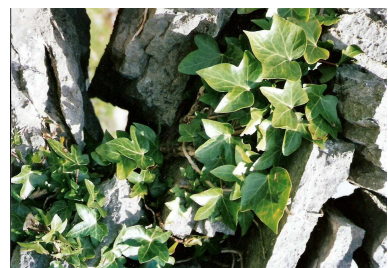
- | | |
|--|-----------|
| ▪ EfEU-Veranstaltungen | Seite 2/3 |
| ▪ Veranstaltungshinweise | Seite 4-8 |
| ▪ Literatur- und Linkhinweise | Seite 9 |
| ▪ Danksagungen | Seite 9 |
| ▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum | Seite 10 |

Der nächste Newsletter erscheint Ende Dezember 2008. Texte, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 10. Dezember 2008 an EfEU mailen.



**Einen wunderschönen Herbst
wünschen**

Claudia Schneider
Renate Tanzberger
Bärbel Traunsteiner



EfEU-Veranstaltung Nr. 1

Film "Das Arrangement" zum Thema Zwangsheirat und arrangierte Ehen



Termin: Freitag, **3. Oktober 2008** 17h-19h
Ort: **Cinemagic-Kino** (1010 Wien, Friedrichstraße 4)

Im Rahmen der Plattform gegen die Gewalt in der Familie zeigen wir den Film **"Das Arrangement"** von **Nathalie Borgers**.

"DAS ARRANGEMENT portraitiert vier junge Menschen aus Wien: Sie alle stammen aus türkischen Familien. Jede/r von ihnen versucht auf ihre/seine Art, trotz der großen Diskrepanz zwischen dem strengen, konservativen Elternhaus und der Freiheit, die ein Leben in einer europäischen Großstadt bietet, seine Vorstellungen von Glück zu verwirklichen." [Aus dem Ankündigungstext auf www.navigatorfilm.at/artikel.php?art_id=18 - näheres zum Film siehe ebenfalls dort]

Im Anschluss an den 52 Minuten langen Film steht **Ayşe Basari**, eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle Orient Express, für Fragen zum Thema Zwangsheirat zur Verfügung.

Außerdem wird es einen **Materialientisch** geben.

Zielpublikum: LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, PolitikerInnen, Eltern, Jugendliche sowie alle anderen am Thema interessierten Personen

UKB: 5€ für Erwachsene / 3€ für Jugendliche

Veranstalterin:

EfEU – Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle
t: 01/9662824
verein@efeu.or.at
www.efeu.or.at

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von:



www.bmgfj.gv.at

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**

www.plattformgegengewalt.at

navigatorfilm
DOCUMENTARIES

www.navigatorfilm.com*

* Informationen zu dem neuesten Navigatorfilm "In die Welt" (das Portrait einer Geburtsklinik in Wien) finden sich auf <http://indiewelt.net/>.

EfEU-Veranstaltung Nr. 2

Mädchen mit Migrationshintergrund in der Jugendliteratur



Termin: Freitag, 12. Dezember 2008 18h-19h30

Ort: **Bücherei Philadelphiabrücke** (1120 Wien, Meidlinger Hauptstrasse 73 – Eingang über das Einkaufszentrum Arkade)

In Wien und Umgebung leben viele Mädchen mit Migrationshintergrund. Aber kommen sie auch als Handlungsträgerinnen in der Jugendliteratur vor?

Ausgehend von dieser Fragestellung haben wir vom Verein EfEU in den Jahren 2005 und 2007 Jugendbücher recherchiert und diese – teilweise von Mädchen mit Migrationshintergrund – rezensieren lassen. Das Ergebnis findet sich auf unserer Website www.efeu.or.at/seiten/mainrez_migration_jugendbuch.html.

An diesem Abend werden wir die Ergebnisse unserer Recherche präsentieren und eine kleine Lesung mit Kostproben aus den Jugendbüchern veranstalten.

Außerdem wird es einen **Büchertisch** mit einem Teil der präsentierten Literatur sowie eine **Literaturliste** geben.

Zielpublikum: Personen, die mit Kindern/Jugendlichen ab ca. 13 Jahren zu tun haben (LehrerInnen, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit, Eltern, BibliothekarInnen,...) und Bücher einsetzen wollen, in denen Mädchen mit Migrationshintergrund im Mittelpunkt stehen.
Natürlich sind auch Jugendliche selbst willkommen!

Keine Anmeldung notwendig!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bücherei Philadelphiabrücke.

Veranstalterin:

EfEU – Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 41

t: 01/9662824

verein@efeu.or.at

www.efeu.or.at

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von:



www.bmgfj.gv.at

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**

www.plattformgegengewalt.at

In Kooperation mit:



www.buechereien.wien.at

Veranstaltungshinweise

ÖSTERREICHWEIT

TIPP!! Viele **Veranstaltungshinweise** finden sich auch auf www.gender.schule.at beim Top "Veranstaltungen". Einfach mal reinschauen!

GENDERTAGE 2008 Thema: Migration und Gender

... anlässlich des europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs. Themenspezifische Unterrichtsmaterialien, Hintergrundtexte und die Aktivitäten der beteiligten Ministerien finden sich **vom 3. November bis 10. Dezember 2008** auf www.gender.schule.at.



Im Rahmen der Gendertage veranstaltet das BMUKK **Lehrer/innenfortbildungstage vom 2. – 3. Dezember** im Europahaus in Wien (Fortsetzung des 1. österreichweiten Gender Day für Schulen).

OBERÖSTERREICH

Sind Jungen Bildungsverlierer? Wege zu einer geschlechtergerechten Schule

"Die Jungenkatastrophe" lautet der Titel eines vor kurzer Zeit erschienen Buches, das die Diskussion einer geschlechtergerechten Pädagogik und Didaktik in der Schule mit Blickwinkel auf die Jungen belebte. Buben seien "Bildungsverlierer", weil die derzeitige Schule für Mädchen leichter lebbar wäre. Mädchen seien "anpassungsfähiger", die Buben "auffälliger." Bei einigen "Phänomenen" des Schulalltags wie Verhaltensauffälligkeiten, dem Wiederholen einer Schulklasse und bei sonderpädagogischem Förderbedarf sind Jungen überrepräsentiert. Zudem mehren sich die Hinweise (z.B. internationale Leistungsvergleichstests wie PIRLS und PISA), dass die Leistungsbilanz der Jungen schlechter ausfällt als die der Mädchen. Geschlecht muss in der Planung und Entwicklung von pädagogischen Konzepten als ein wesentliches Merkmal berücksichtigt werden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, denn: Buben sind anders! ... und Mädchen auch!

Mit Vorträgen und Workshops u.a. von Bärbel Traunsteiner (Verein EfEU), Angelika Paseka, Christine Plaimauer, Margit Böck, Uli Boldt, Johann Bacher.

Termin: Montag, 10. November 2008 von 9.00 - 18.00 Uhr
Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich – 4020 Linz, Kaplanhofstraße 40
Kosten: 30€
Programm und Anmeldung (- 15.10.): http://www.ph-ooe.at/fileadmin/user_upload/pr/texte/Einladung_fertig_BLAU.doc

SALZBURG

EuRegio Mädchenaktionstag 08

Was wollen Mädchen und junge Frauen heute? Welche Rollenbilder und damit verbundene Chancen und Begrenzungen nehmt ihr wahr? Welche unterschiedlichen Wünsche habt ihr und wo könnt ihr diese einbringen? Welche Möglichkeiten der Vernetzung, Beratung und des Austausches gibt es in eurem regionalen Lebensumfeld? ... Zu all diesen Themen und Fragen beraten und informieren Fachfrauen aus 23 Fachdiensten und Einrichtungen der EuRegio Salzburg, Berchtesgadener Land und Traunstein. Weiters garantieren Workshops (Handyfilme drehen, Roboter programmieren, Fußball spielen, etc.) einen erlebnisreichen Tag. Besondere Highlights sind auch die "Live-Acts" am Abend.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2008 von 11.00 – 20.00 Uhr
Ort: Wilhelm-Löhe-Zentrum (Shuttlebus von Salzburg nach Traunreut)
Nähere Infos: <http://www.akzente.net/Veranstaltungstipps-fuer-Maedchen.92.0.html>

Vernetzungstreffen feministische Mädchenarbeit zum Thema "Grrrl Zines" Selbstgemachte Magazine von und für Mädchen in der medienpädagogischen Arbeit

Viele Mädchen und junge Frauen sehen sich und ihre Interessen in der Gesellschaft und in den Massenmedien nicht oder miss-repräsentiert. Aus diesem Grund schaffen eine wachsende Anzahl Mädchen und junge Frauen ihre eigenen Medien. Im kreativen Protest gegen das gesellschaftliche, kulturelle und politische Korsett deuten die Herausgeberinnen von sogenannten "Grrrl Zines" auf die Missstände in unserer Gesellschaft hin und protestieren so gegen das verzerrte Bild der Frau in den Medien. Sie drücken so ihre rebellischen Stimmen auf dem Weg zur Selbstbestimmung aus. Grrrl Zines sind unabhängige Magazine. Sie können in kleinen Auflagen in Printform oder auch als "E-Zines" im Internet erscheinen. Zines verbreiten sich unter FreundInnen, bei Konzerten, in Buch- und Plattenläden und vor allem durch Postversand und im Internet. Es werden u.a. Themen wie sexueller Missbrauch, Selbstverteidigung, Körper(bilder), (fehlende) weibliche Rollenmodelle, Popkultur, Mutterschaft und Fragen von pluralen sexuellen und ethnischen Identitäten behandelt.



Inhalt

- Einblick in die Welt der Girl Zines
- Gesammelte Erfahrungen bei der Durchführung von Zines Workshops mit interkulturellen Mädchengruppen
- Überblick über die Formen, die Verbreitung und das Netzwerk der Grrrl Zines
- Einsatz von Zines in der medienpädagogischen und interkulturellen Arbeit
- Praktisches Arbeiten - Gestalten von eigenen Zines

Termin: Freitag, 31. Oktober 2008 von 9.00 – 12.30 Uhr
Ort: Seminarraum Akzente 4. Stock – 5020 Salzburg, Glockengasse 4c, 5020
Kosten: keine
Leiterin: Elke Zobl
Zielgruppe: Frauen
Infos: **make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg**
☎ 0662/ 84 92 91 (Teresa Lugstein)
✉ make.it@akzente.net
🌐 <http://www.akzente.net/make-it.15.0.html>

STEIERMARK

6. FrauenStadtSpaziergang "Frauen, die lesen sind gefährlich: Frauen und Bildung"

Das erste Mädchenlyzeum in Graz wurde im Jahr 1873 eröffnet und hatte im ersten Jahrgang 74 Schülerinnen, die alle aus wohlhabenden Familien stammten. Dreißig Jahre später war es jedoch erst möglich dort auch die Matura abzulegen. Eine der Schülerinnen des Lyzeums war Oktavia Rollett, die erste praktische Ärztin in der Steiermark. Ab 1870 gab es vereinzelt Frauen, die als außerordentliche Hörerinnen Vorlesungen an der Universität Graz besuchten. Seraphine Puchleitner war 1898/99 nicht nur die erste ordentliche Hörerin (Geschichte/Geographie), sondern auch die erste Frau, die an der Universität Graz promovierte. Mit welchem Einsatz Frauen eine höhere Bildung anstreben, zeigen zahlreiche Berichte aus dieser Zeit. Welche Möglichkeiten standen ihnen zur Verfügung?

Termin: Samstag, 18. Oktober 2008 von 17.00 – 18.30 Uhr
Ersatztermine: Bei starkem Regen wird der FrauenStadtSpaziergang eine Woche später zur gleichen Uhrzeit am selben Treffpunkt nachgeholt!
Extra-Termine - auch in englischer Sprache - sind möglich!
Treffpunkt: Schlossbergplatz Graz
Kosten: keine
Infos: **FRAUENSERVICE Graz**
8020 Graz, Idlhofgasse 20
☎ 0650/80 93 333
✉ bildung@frauenservice.org

Lehrgang für Gender Kompetenz und Gender Mainstreaming

Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer (auch als zukünftige) Gender Beauftragte oder Multiplikator/innen im Gender Mainstream, Trainer/innen, Berater/innen, Erwachsenenbildner/innen, Personalverantwortliche, Konzeptverantwortliche und alle interessierten Personen.



Modul 1: Gender Kompetenz Training Surur Abdul-Hussain & Heinz Baumann	20. – 22. Nov. 2008
Modul 2: Den Gender Gaps auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis Elli Scambor & Christian Scambor	22. – 24. Jänner 2009
Modul 3: Gender Mainstreaming Umsetzung - Eigene Wirkungsmöglichkeiten in Teams und Organisationen Manfred Kummer & Priska Pschaid	12. – 14. März 2009
Modul 4: Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen Sigrid Fischer & Roland Engel	23. – 25. April 2009
Modul 5: Konzepte – Methoden – Handwerkszeug und Qualitätskriterien Heinz Baumann & Sigrid Fischer	4. – 6. Juni 2009

Ort: Bruck an der Mur, Spital am Pyhrn, Payerbach an der Rax
 Kosten: 1.750€
 Anmeldung: **FRAUENSERVICE Graz**
 bis 20. 10. 2008: 8020 Graz, Idlhofgasse 20
 ☎ 0316 / 71 60 22 - 0
 ✉ office@frauenservice.at

Nähere Infos:

http://www.genderwerkstaette.at/images/pdf/angebote/lehrgang/Lehrgang_fuer_Gender_Kompetenz_2008.pdf

WIEN

Theater Foxfire: NIN'S ARCHIV

Ein Theater- und begeh/spielbares Archivprojekt

50 Minuten Stück & ca. 30 Minuten beispielbares Archiv

TEXT, REGIE: Lilly Axster / AUSSTATTUNG: Birgit Remuss / PRODUKTIONSLEITUNG: Alexandra Hutter / ARCHIVGESTALTUNG: Bernadette Dewald, Helga Hofbauer / FOTO: Rainer Berson / DARSTELLERINNEN: Massud Rahnema, Grace M. Latigo, Elisabeth Leopold

Nin ist ein Kind, das noch nicht entschieden hat, ob es Nina, Nino oder einfach Nin heißen will. Um sich die Welt zu erschließen und ergründen zu können, was Mädchen, Buben und "Nins" eigentlich ausmacht, fragt Nin den älteren Schwestern Löcher in den Bauch: "Warum ist Mama eine Frau geworden und Papa ein Mann? Kann man sich verlieben, egal als wer? Haben Babies auch eS-E-iX? Gibt es nur Männer und Frauen oder auch andere?" Antworten auf diese und viel mehr Fragen sammelt Nin in einem Archiv. Nach einer vor Aufregung durchwachten Nacht präsentiert Nin in der Schule das schönste, witzigste und berührendste aus dem Archiv.



Dieses Theater- und Archivprojekt gibt einen vergnüglichen, respekt- und humorvollen, vielleicht überraschenden Blick darauf, was kindliche Sexualität und die Suche nach der eigenen Geschlechtsidentität bedeuten könnte. Nach der Aufführung kann das Publikum an Hör- und Spielstationen das Archiv erkunden.

Termin: Donnerstag, 25. September bis Sonntag, Oktober 10. 2008 (außer Montag)
 Ort: Dschungeltheater – 1070 Wien, Museumsplatz 1
 Infos und Kartenreservierungen: <http://www.dschungelwien.at/>

Fachkonferenz – 10 Jahre Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Die Konferenz stellt die in den letzten 10 Jahren erreichten Meilensteine und umgesetzten Projekte ebenso dar, wie sie in zwei Hauptvorträgen internationaler ExpertInnen die Lebenssituation von Lesben, Schwulen und Transgenderpersonen im europäischen Vergleich beleuchtet und kulturwissenschaftliche und gesellschaftstheoretische Denkräume eröffnet.



Besonders verweisen möchten wir auf den Workshop IV: Sexuelle Orientierungen und Schule – Thema oder Tabu? Mit Stefan Timmermanns (Deutsche Gesellschaft für Sexualpädagogik Köln) und Claudia Schneider (EfEU).

Termin: Freitag, 3. Oktober 2008 von 10.00 – 17.00 Uhr
Ort: AK Wien / Bildungszentrum – 1040 Wien, Theresianumgasse 16-18
Nähere Information: <http://www.wien.gv.at/nachrichten/konferenz.html>
Anmeldung: **Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**
1080 Wien, Auerspergstraße 15
☎ 01 / 4000-81449
✉ wast@gif.magwien.gv.at

AmaZone-Award 2008

Zum 13. Mal werden die besten Unternehmen – in den Kategorien Klein- und Mittelbetriebe, Großbetriebe, öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen – ausgezeichnet, die Mädchen in handwerklichen und technischen Berufen ausbilden. Für AusbilderInnen und Lehrlinge gibt es Workshops, Schulklassen machen Berufsorientierung.



Das Sprungbrett-Programm mit vielen Angeboten (z.B. Siebdruckwerkstatt, Expedition Bewerbung, Duftlampen bauen, Fähigkeitencheck,...) findet sich auf <http://www.sprungbrett.or.at>.

Termin: Montag, 6. Oktober – Preisverleihung um 11h
Ort: Wien Museum am Karlsplatz
Auskünfte und **Verein Sprungbrett**
Anmeldung: 1050 Wien, Pilgrimgasse 22-24
☎ 01 / 789 45 45 - 23
✉ sprungbrett@sprungbrett.or.at

Gender- in der Kinder- und Jugendarbeit

Dieser Abend bietet einen Einstieg in das Thema „Gender“ und was es für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bedeutet.

Inhalte:

- Klärung des Begriffs "Gender"
- Geschlechtsspezifische Sozialisation
- Ziele der geschlechtssensiblen Pädagogik

institut für freizeitpädagogik (ifp)

Neben den theoretischen Inputs gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 21. Oktober 2008 von 18.00 – 21.00 Uhr
Ort: Institut für Freizeitpädagogik – 1080 Wien, Albertgasse 35 / II
ReferentInnen: Barbara Oswald, Romeo Bissuti
Zielgruppe: MitarbeiterInnen, die sich bislang noch nicht mit dem Thema befasst haben
Kosten: 9€
Auskünfte und **Institut für Freizeitpädagogik**
Anmeldung: 1080 Wien, Albertgasse 35 / II
(bis 7. 10. 2008): ☎ 01 / 4000 83 415
✉ ifp@wienXtra.at
🌐 <http://www.wienXtra.at/detail.asp?er=8&ev=30335>

Sachbücher für Kindergartenkinder unter dem Aspekt von Geschlechterrollenklischees

Sie glauben, in den modernen Kindersachbüchern werden keine oder nur mehr ganz wenige Klischees tradiert? Die Realität zeigt anderes! Manchmal sind die Klischees offenkundig, manchmal gut versteckt. In diesem Seminar erfahren Sie die Ergebnisse der aktuellen Untersuchung zu diesem Thema und üben sich als DetektivIn im Erkennen! Eine Sachbuch-Empfehlungsliste wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre geschlechterrollenfreien Kindergarten-Sachbücher mit, so sie welche haben (ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme).

Termin: Samstag, 8. November 2008 von 9.30 – 13.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Ort: VHS Floridsdorf
Kursleiterin: Ilse Seifried
Zielgruppe: KindergartenpädagogInnen, PädagogInnen, Eltern und Interessierte
Kosten: 64€
Auskünfte und Anmeldung (bis 3. 11. 2008): **Volkshochschule Floridsdorf**
1210 Wien, Angererstraße 14
☎ 01 / 271 32 36
✉ office@vhs21.ac.at

6. Fachtagung "Kinder unter Kindern – Kindliche Sexualität – Grenzen – Übergriffe. Prävention und Intervention"

Workshops u.a. zu folgenden Themen:

- Grundlagen der Prävention (Christa Jordan-Rudolf, Christine Klimt)
- Grundlagen der Intervention (Christine Bodendorfer)
- Pädagogische und therapeutische Arbeit mit sexuell übergriffigen Kindern im Vor- und Grundschulalter (Bernd Eberhardt)
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern in stationären Einrichtungen (Peter Wanke)
- Sexualerziehung in der Schule (Maria Tripammer)
- Transgenderpersonen in Kinder- und Jugendbüchern (Persson Perry Baumgartinger, Vlatka Frketic)
- Sexuelle Normen im interkulturellen Zusammenhang (Akkaya Kalayci)
- Möglichkeiten zur Förderung und Stärkung von Mädchen (Karin Diaz, Ruth Wafler)
- Gedanken über die Entstehung von Männlichkeit(en)? (Philipp Leeb)



Termin: Montag, 10. November 2008 von 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Europahaus – 1140 Wien, Linzerstraße 429
Kosten: 66€ inkl. Mittagsmenü
Programmmzusendung und Anmeldung (bis 3.11.2008): **Tagungsbüro Selbstlaut**
1090 Wien, Berggasse 32/4
☎ 0676 / 912 17 11
✉ tagungsbuero.selbstlaut@chello.at

Gewaltprävention und Jungenarbeit

Burschenarbeit ist vielfältig und facettenreich! Dennoch gibt es Themen, die im pädagogischen Alltag zu den Dauerbrennern gehören, wie u.a. die Gewaltbereitschaft und das Gewalthandeln von Burschen. Im Seminar vermitteln wir Ansätze und Handlungsmöglichkeiten, wie Gewaltprävention mit Jungen funktioniert bzw. konkret aussehen kann. Wir arbeiten auch an Strategien zur Deeskalation und Interventionsmöglichkeiten bei gewalttätigen Konflikten.

Termin: Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. November 2008 von 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Institut für Freizeitpädagogik – 1080 Wien, Albertgasse 35 / II
Referenten: Romeo Bissuti, Bernd Kühbauer
Zielgruppe: EinsteigerInnen im Bereich der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen
Kosten: 42€
Auskünfte und Anmeldung (bis 5. 11. 2008): **Institut für Freizeitpädagogik**
1080 Wien, Albertgasse 35 / II
☎ 01 / 4000 83 415
✉ ifp@wienXtra.at
🌐 <http://www.wienxtra.at/detail.asp?er=8&ev=30313>

Literatur- und Linkhinweis

Riitta Jalonen: Das Mädchen unter dem Dohlenbaum.

Aus dem Finnischen von Anu Pyykönen-Stohner. Illustration Kristiina Louhi. Hanser-Verlag 2007. 48 Seiten, ab 7 Jahre. ISBN: 978-3-446-20854-4. 15,40€.

Die Erzählung ist assoziativ aufgebaut und gewinnt dadurch an Leichtigkeit. Langsam umkreist sie das Thema Tod und endet wieder im Leben, das eine Wendung macht und Gutes verspricht. Behutsam und feinfühlig sind die Worte (der erfahrenen Übersetzerin) gewählt.

Zwar ist es der Sprachduktus eines älteren Kindes, doch damit wird eine positive Distanz zu der sensiblen Gefühlswelt der Betroffenen geschaffen. Das Buch ist auch für ältere Kinder und Jugendliche geeignet, die angeregt werden, ihre eigenen Bilder, Assoziationen und Erfahrung zum Thema Tod zu finden und auszudrücken. Ein bemerkenswertes besonderes Buch.



Rezension von Ilse M. Seifried

<http://www.mona-net.at/>

MonA-Net (Mädchen online Austria - Netzwerk) ist eine österreichische Internetplattform, die Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit bietet, sich in allen Bereichen ihres Lebens zu informieren, Rat zu holen und sich aktiv mit anderen Mädchen und jungen Frauen auszutauschen. Dieses Projekt wird redaktionell, medien- und sozialpädagogisch betreut. Es geht viel ums Thema Beruf, aber auch um Body & Soul, Computer, Schule,... Einfach mal reinschauen!



Danksagung

EfEU erhält Subventionen von:



BUNDESKANZLERAMT ■ FRAUEN



Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.

Wenn Sie EfEU-UnterstützerIn werden wollen, zahlen Sie bitte 20 € auf das Konto

– lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entleihen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

Nicht vergessen, uns Ihre Mailadresse zukommen zu lassen.

Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!

Informationen zum Verein EfEU

Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit SchülerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender-Trainings ▪ Gender-Expertisen

Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen- und Bubenarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen- und Bubenarbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILF (Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung) können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns ReferentInnen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Bubenarbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen zugänglich.

Impressum:



Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41
A-1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24
🌐 <http://www.efeu.or.at>
✉ verein@efeu.or.at

Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an verein@efeu.or.at.

Dieser Newsletter freut sich über Verbreitung! Falls Sie den Newsletter aus zweiter Hand bekommen haben, ihn in Hinkunft aber regelmäßig von uns zugesandt bekommen wollen, gehen Sie zur Seite <http://www.efeu.or.at/aktuelles.html> und füllen Sie die entsprechenden Felder aus.